

## Warte auf mich

Faun

Viel hab ich gesehen, lang und weit ist meine Reise  
Über Berg und Tal führt sie mich fort  
Gipfel sah ich schon, die standen golden in Flammen  
Schönheit und Glück fand ich dort  
Wind geht durch das Gras  
Fegt ins Meer Wolken und Regen  
Wandelt sich dabei stetig und neu  
Ganz so will ich sein, will mich beständig verändern  
Nichts soll sein, das ich bereu

Doch eines Tages komm ich zu dir nach Haus

Wart auf mich, wart auf mich im ewigen Garten  
Bleib mir treu, dort wo die Rosen blühen  
Dort warte auf mich

Was mir auch geschieht, wohin auch immer ich gehe  
Ich erinner mich immer an dich  
Mag die See auch weit, mögen die Berge so hoch sein  
Lass mich niemals im Stich

Wart auf mich, wart, bleib mir treu